



Auszug aus dem Protokoll
des
Einwohnergemeinderates Winznau
vom
21.11.2023 Nr. 117/2023

Register Titel
Register Kapitel

29.
29.01

7. Gemeindeverwaltung
KMU Cyber-Versicherung
Versicherungsabschluss

Ausgangslage

Der Gemeinderat wurde an seiner Sitzung vom 12.09.2023 bereits einen Antrag vorgelegt. Da die Gemeinde die verlangte Zwei-Weg-Authentifizierung für das IT-System bzw. die Branchenlösung W&W nicht gewähren konnte, musste das Evaluationsverfahren nochmals aufgenommen werden.

Mehr Bürgernähe, bessere Tourismus- und Wirtschaftsförderung, medienübergreifende, schnelle Dienste: Die Digitalisierung bietet Gemeinden viele neue Möglichkeiten. Zugleich erfordert sie neue Prozesse und führt zu einer grösseren Abhängigkeit von funktionierender Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) sowie von den damit verbundenen Dienstleistungsunternehmen. Diese Vernetzungen und Abhängigkeiten nutzen Kriminelle aus.

Der Nachrichtendienst des Bundes hält in seinem Lagebericht von 2019 fest, dass auch die öffentliche Verwaltung Ziel von Cyberangriffen sei. Von der Gemeindeverwaltung bis hin zur Stromversorgung - es kann alle treffen. Dabei kann zum Beispiel die Website offline gehen, aber auch das gesamte Netzwerk betroffen sein. Nebst finanziellen Schäden gelangen in manchen Fällen vertrauliche Informationen in falsche Hände – dies mit gravierenden Folgen: Verlust von Daten, Ausfall von Systemen, haftpflichtrechtliche Ansprüche aufgrund einer Datenschutzverletzung oder Reputationsschaden sind einige Beispiele.ⁱ

Jedes zweite KMU wurde bereits Opfer von Cyberattacken. Jedes dritte KMU erholt sich nicht von den finanziellen Folgen eines Hacker-Angriffs. Eine Cyberversicherung schützt die Firma vor den finanziellen und rechtlichen Schäden im Falle eines Cyberangriffs.

Erwägungen

Der Angriff auf eine Gemeinde Mithilfe einer E-Mail haben Cyberkriminelle bei einem Mitarbeiter einer Schweizer Gemeinde eine Malware platziert, mit der sie in der Lage waren, die Bildschirmhalte eines Rechners zu sichten und die Eingaben aufzuzeichnen. Zudem hatten sich die Kriminellen Zugang zu anderen Rechnern im lokalen Netzwerk der Gemeinde verschafft. Um Zahlungen an Dritte zu tätigen, nutzte die Gemeinde eine Zahlungssoftware. Die kommunale Verwaltung hatte richtigerweise erkannt, dass Zahlungen nur an einem separaten Computer vorgenommen werden sollten. Da dieser sich jedoch im gleichen Netz wie der Rechner des befallenen Mitarbeiters befand, konnten die Kriminellen auf den Zahlungscomputer zugreifen. Ausserdem erfüllte die Zahlungssoftware zum damaligen Zeitpunkt nur ungenügend die zwingenden Sicherheitsanforderungen, zum Beispiel keine Zwei-Faktor-Authentifizierung. Als der Buchhalter sich in das Zahlungsprogramm einloggte, zeichneten die Hacker die Log-in-Daten auf.

Eines Tages legten die Hacker das gesamte System der Gemeinde mit einem Distributed Denial of Services (DDoS)-Angriff – einer Überlastattacke – lahm. Bei einem solchen Angriff werden die Dienste wie zum Beispiel der Internetauftritt, der Mailservice oder die digitale Telefonanlage überlastet und fallen aus. Die Störungen bzw. der Ausfall dieser Dienste lenkte die Mitarbeitenden der Gemeinde ab, was den Hackern die nötige Zeit verschaffte, im Hintergrund eigene Zahlungsaufträge zu erfassen. So wurde die Gemeinde um mehrere Tausend Franken bestohlen. Die Polizei wurde umgehend kontaktiert. Spezialisierte Mitarbeitende berieten und unterstützten die Gemeinde im weiteren Vorgehen, sicherten Spuren und ermittelten. ⁱⁱ

Manipulationsarten ⁱⁱⁱ

Hierarchie	Die Täterschaft nutzt die hierarchische Organisationsstruktur aus und erzeugt einen gewissen Handlungsdruck. Meist täuscht sie eine Identität vor und fordert Mitarbeitende im Namen einer vorgesetzten Person auf, sensible Informationen freizugeben oder eine Geldüberweisung vorzunehmen.
Zeitdruck	Der Zielperson wird vorgegaukelt, unter Zeitdruck handeln zu müssen.
Gier /Neugier	Der Zielperson wird ein Gewinn oder eine Überraschung versprochen, wenn die Datei geöffnet wird oder auf den Link geklickt wird.
Angst /Wut	Es wird mit Konsequenzen gedroht, falls der Aufforderung nicht nachgekommen wird, oder es werden offensichtlich falsche Aussagen gemacht, die man mit einem Klick auf einen schädlichen Link bereinigen soll.
Anteilnahme	Das präsentierte Thema spricht die Zielperson emotional an. Die Zielperson soll sich zum Beispiel beteiligen, um Missstände zu beseitigen.

Häufigste Bedrohungen ^{iv}

Haben Cyberkriminelle den Zugang auf die IT-Systeme erlangt, lauern folgende Bedrohungsarten am häufigsten:

- Ransomware
- Datenabfluss
- Angriff auf die Verfügbarkeit (DDoS)
- E-Banking Schadsoftware
- Phishing, Vishing, Smishing
- CEO Betrug

Versicherungsumfang der AXA-Versicherung

	CHF 2'188.30
Cyber-Ereignis	
bei Haftpflichtansprüchen Dritter	CHF 2'000'000
bei Eigenschäden	CHF 200'000
Manipulation des Online-Bankings	versichert
Telefon-Hacking	versichert
Social Engineering	versichert
Lösegeldforderung	versichert
Deklariertes Umsatz	CHF 9'000'000
Davon über Webshop	kein Webshop
Umsatzangabe	definitiv
Leistungsbegrenzungen in CHF pro Ereignis im Rahmen der Leistungsübersicht	
- Cyberversicherung: Krisenmanagement	CHF 50'000
- Cyberversicherung: Manipulation des Online-Bankings oder des Online-Zahlungssystems bei einem Haftpflicht-Ereignis	CHF 500'000
- Cyberversicherung: Manipulation des Online-Bankings oder des Online-Zahlungssystems bei einem Eigenschaden-Ereignis	CHF 100'000
- Cyberversicherung: Telefon-Hacking	CHF 20'000
- Cyberversicherung: Social Engineering	CHF 100'000

- Cyberversicherung: Lösegeldforderungen
- Selbstbehalte in CHF pro Ereignis

CHF 20'000
CHF 2'000

Erwägungen

Weiter wird empfohlen, die Mitarbeitenden und Miliztätigen anlässlich einer Informationsveranstaltung mit dem Thema vertraut zu machen und zu sensibilisieren. Zu diesem Anlass in der Mehrzweckhalle sollen alle Mitarbeitenden, die Miliztätigen und Lehrpersonen der Einwohnergemeinde Winznau eingeladen werden. AWeb Informatik könnte sich vorstellen, diese Veranstaltung für die Einwohnergemeinde Winznau durchzuführen. Um möglichst viele Personen erreichen zu können, soll die Veranstaltung Anfang September, zu Beginn des Schuljahres, durchgeführt werden.

Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Antrag «Abschluss einer Cyber-Versicherung», zur Kenntnis.
2. Dem Versicherungsabschluss ab 01.11.2023 wird zugestimmt.
3. Ein entsprechender Betrag ist im Budget 2024 bereits enthalten.
4. Der Gemeinderat entscheidet, ob er einen entsprechenden Anlass zum Thema für Mitarbeitende und/oder Weitere lancieren will.
5. Der Leiter Gemeindeverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Eintreten

Die Gefahren und Risiken bezüglich Cyberkriminalität steigen deutlich an. Eine Cyber-Versicherung gehöre deshalb in der heutigen Zeit zum Standard jeder Verwaltung.

Das Wort zum Eintreten wird nicht weiter verlangt; das Eintreten ist somit beschlossen.

Beratung

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) eine Versicherung zwingend erscheine;
- b) diese Offerte günstiger sei als jene, welche dem Gemeinderat bereits einmal vorgelegt worden sei. Ausserdem könne bei dieser Versicherung auf die 2-Faktoren-Authentifizierung verzichtet werden;
- c) mit AXA der richtige Versicherer gewählt würde, da diese auch wirklich aktiv gegen Cyberkriminalität wirke und die Kunden unterstütze (z.B. mit Push-Nachrichten, welche über Cyberangriffe in der Region informieren);
- d) ein Präventionsanlass zur Cyberkriminalität in absehbarer Zeit durch die Verwaltung organisiert werden solle.

Beschluss

Der Gemeinderat Winznau beschliesst einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Antrag «Abschluss einer Cyber-Versicherung», zur Kenntnis.
2. Dem Versicherungsabschluss ab 01.11.2023 wird zugestimmt.
3. Ein entsprechender Betrag ist im Budget 2024 bereits enthalten.
4. Der Gemeinderat entscheidet, dass er einen entsprechenden Anlass zum Thema für Mitarbeitende und/oder Weitere lanciert.
5. Der Leiter Gemeindeverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Information geht an:

- Finanzverwaltung, Protokollauszug
- Planungskommission, Protokollauszug
- Leiter Verwaltung, Protokollauszug
- Espace Broker, Büren an der Aare
- Homepage, Geschäfte des Gemeinderats, Protokollauszug
- Archiv, Protokollauszug und Unterlagen

Für die Richtigkeit des Auszuges

EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU

Silvan Egger
Gemeindeschreiber

ⁱ <https://www.cyber.police.be.ch/content/dam/police/dokumente/cyber/d/cyber-wegleitung-gemeinden-d.pdf>

ⁱⁱ https://www.chgemeinden.ch/wGlobal/wGlobal/scripts/accessDocument.php?forceDownload=0&document=%2FwAssets%2Fdocs%2Ffachartikel%2Fdeutsch%2Fit-edv%2F2020%2FD_2020-05_SI-CHER_Security-Operations-Center.pdf

ⁱⁱⁱ <https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/infos-fuer/infos-behoerden/aktuelle-themen/cyberangriffe-gegen-behoerden.html>

^{iv} <https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/infos-fuer/infos-behoerden/aktuelle-themen/cyberangriffe-gegen-behoerden.html>